Protokoll zur Gewerbevereinsitzung vom 23.11.2009

Beginn : 20.10 Uhr Ende : 22.30 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Tamara Pfaff, Jürgen Rebholz, Dr. Andrea Kanold, Marc-Dino Krause, Ute Dilling, Helmut Catterfeld, Günter Tschida, Felix Götz, Markus Stegmann, Roswitha Kneer, Ansgar Tertinegg.

Entschuldigt: Jürgen Rauch, Adolf Fischerkeller, Lutz Kasten

Nicht entschuldigt: Karlheinz Mundinger

Zu Punkt 1 der Einladung : Vorstellung der Vorstandsmitglieder

Alle anwesenden Mitglieder haben sich kurz vorgestellt, mit Namen, Beruf und Ihrer Funktion im Gewerbeverein bisher.

Zu Punkt 2 der Einladung : Info aus dem Marketingbeirat

Es wurde festgestellt, dass der Gewerbeverein nie über gewisse Dinge, die wichtig waren unterrichtet wurde, wie das zwischen der Kur und Bäder, Stadt und Vermietern war, dies soll sich jetzt ändern und es wird angestrebt, dass auch solche Infoabende für den Gewerbeverein stattfinden sollen.

Zu Punkt 3 : Gewerbeverein Heute

Vorschläge, mit welchen Veranstaltungen der neue GV in Zukunft auftreten könnte: Infoabende zu organisieren, für alle Gewebetreibenden, mit Vorträgen von der HK, Kur und Bäder und auch mit Leuten, die sich schon auskennen und erfolgreich eine Innenstadt Belebung erreicht haben, wie z.b. aus Nahgold Herr Rapp.

Was auch gerade für das Handwerk interessant wäre, ein Infoabend, wo von der Handwerkskammer jemand anwesend wäre, der mal über Baupläne, Ausschreiben usw. einen Vortag hält.

Die Innenstadt Verschönerung wurde auch angesprochen, wo der Vorschlag kam, mit wenig finanziellen Mitteln, die Betonplatten, die bei der stillen Musel stehen anzumalen, sei es durch Kindergärten oder Sponsoren.

Auch wurde über die Änderung der Einbahnstrasse Friedrichstrasse gesprochen, was auszuprobieren wäre, gerade in Hinsicht auf die Landesgartenschau, damit Besucher direkt in die Innenstadt fahren können, diese ab der Krone dann auf zu machen.
Die Zusammenarbeit mit der LGS + der Kur und Bäder, gerade im Hinblick auf die Gartenschau, wäre sehr wichtig, weil es da um die Unterbringung der Besucher und damit um eine Belebung der Innenstadt geht.

Was noch ein wichtiger Punkt war, dass auch die Innenstadt von öffentlichen Geldern profitiert und nicht, wie in der Vergangenheit, alles ins Solemar gesteckt wird, dies muss aber auf längere Sicht hin mit der Stadt und der Kur und Bäder geklärt werden

Der Vorschlag, das Druckzentrum zu besuchen, um da auch etwas mehr Kontakte zur Presse zu knüpfen und um auch mal zu erfragen, was es für Werbemöglichkeiten geben würde, wurde gut angenommen.

Die Frage, ob ein Sommerfest des Gewerbevereins für alles etwas bringen würde, wurde noch nicht festgelegt.

Ergebnis zu den Infoabenden :

Herr Rebholz fragt bei der Kammer nach, wegen eines Referenten zu dem Thema Ausschreibungen. Termin wurde von Herrn Rebholz bereits fest.

Frau Kanold nimmt Kontakt zu Herrn Rapp aus Nagold auf, wegen der Innenstadtverschönerung

Ein Termin für den Infoabend mit der Kur und Bäder und dem Gewerbeverein wurde auf den 24.03.2010 festgelegt. Muss verschoben werden, da ein Tag zuvor die Infoveranstaltung der Vermieter ist und wir somit unseren Termin auf den 21.04.2010 verschieben müssen.

Wegen der Landesgartenschau eine Kooperation mit Schwenningen

Gewerbebrief an alle Betriebe, dafür wird von Frau Kanold der Brief als Vorlage genutzt und Herr Ansgar Tertinegg unterstützt Frau Kanold dabei.

Und es wird eine bessere Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Stadt.

Zu Punkt 5 Terminplanung Scheckübergabe Kindergärten

Der Vorschlag von Herrn Krause, dass am 3.12.2009 der evangelische Kindergarten in die Volksbank kommt, um dort den Baum zu schmücken, wurde als gute Gelegenheit gesehen, das miteinander zu verbinden und zu diesem Termin die Leiterinden des Waldkindergartens und des katholischen Kindergartens einzuladen, um dann in einem schönen Rahmen die Schecks zu übergeben. Schecks wurden bereits übergeben, die Leiterinnen haben sich sehr darüber gefreut.

Zu Punkt 6 : Neues Logo

Für Kurzbriefe wird das Schreiben des Gewerbevereins mit Würfel verwendet, sonst bleibt alles wie gehabt

Zu Punkt : Homepage , interner Bereich

Die Frage kam auf, ob die Schuldnerliste im internen bereich bleiben soll, auch wegen den Kosten und ob diese genutzt wird.

Das Ergebnis war, das noch für 1 Jahr Herr Markowe sich bereit erklärt hat, dies als PDF zur Verfügung zu stellen und jeder ein Passwort bekommt, um diesen Bericht im internen Bereich

aufzurufen, des weiteren wir das Protokoll auch in den internen Bereich gestellt gleichzeitig aber auch noch verschickt.

Zu Punkt 8 : Sonstiges

Es wurde festgestellt, dass das vorhandene Notebook nicht mehr gebrauchsfähig ist, weil darüber die Mitgliederverwaltung, die Kasse und noch einiges mehr gemacht werden soll, darum werden Angebote für ein neues eingeholt und danach geprüft, ob ein Neues angeschafft wird. Ein neues Laptop wurde bereits angeschafft und wird in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Es wurden die Termine für die Sitzungen 2010 festgelegt

27.01.2010	20 Uhr	Sitzung	Solegarten
17.06.2010	20 Uhr	Sitzung	Volksbank
27.09.2010	20 Uhr	Sitzung	Peppis Pizzeria
03.11.2010	20 Uhr	Hauptversammlung	Salinensee

Protokollführung :

Ute Dilling